MONTAGEANLEITUNG

Mit unseren **neuen AluPrint-Rückwänden** lassen sich schnell und einfach großflächige Wandverkleidungen in ganz individuellem Design herstellen. Die Bearbeitung erfolgt mit herkömmlichen Holz- und Metall-Bearbeitungsmaschinen, wie z.B. Kreis- oder Stichsägen, Akkuschraubern mit Metallbohrern und Lochsägen, Oberfräsen, usw.

TIPP: Große Plattenformate lassen sich leichter zu zweit montieren.

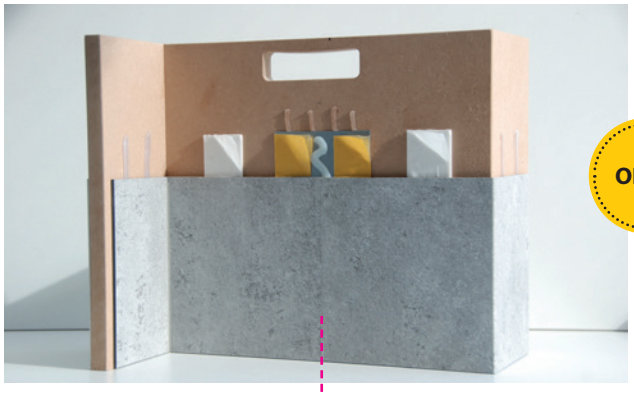
Zur Montage bieten wir 2 Systeme:

SILIKON & SCHAUMSTOFFKLEBEBAND

Mittels Silikon und Schaumstoffklebeband zur Anfangshaftung

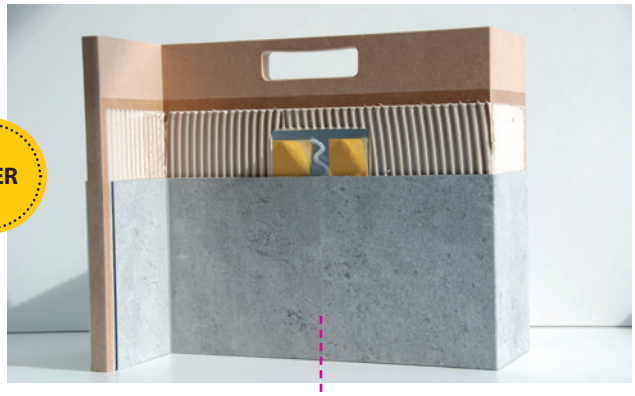
2K-KLEBER

Vollflächig im 2K-Kleberbett verlegt



Fugenloser Plattenstoß

ODER



Fugenloser Plattenstoß

MONTAGE MITTELS SILIKON UND SCHAUMSTOFFKLEBEBAND

1. DEMONTAGE

Im Renovierungsfall erfolgt zunächst die Demontage der vorhandenen Armaturen, dazu Wasser abstellen und Sicherungen ausschalten.

2. UNTERGRUND PRÜFEN

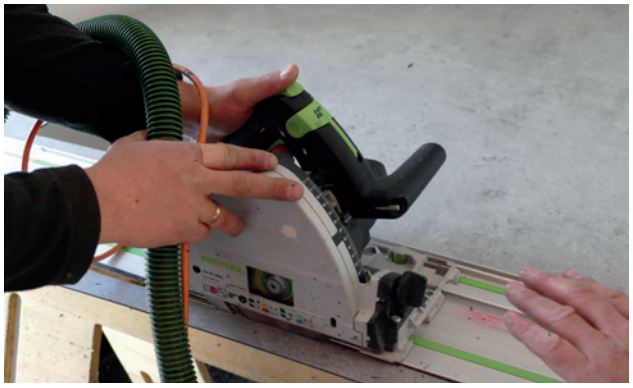
Überprüfen der bautechnischen Voraussetzungen. Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, eben und trocken sein. Stark saugende Untergründe wie Putz oder Gipsfaserplatten mit Tiefgrund vorbehandeln, bestehender Untergrund mit Fettlöser reinigen.

3. MAß NEHMEN

Ermittlung aller notwendigen Maße für den Zuschnitt der Platten. **TIPP:** Der Profi nivelliert mit einem Linien-laser den horizontalen Meterriss, sowie die Vertikale am geplanten Plattenstoß und misst die Vermessungs-punkte von dort aus.

4. ÜBERTRAGEN

Übertragen der ermittelten Maße auf die Platten.
Für Bohrungen wird der Bohrmittelpunkt angezeichnet. **TIPP:** Das Anzeichnen auf Klebebandstreifen erleich-tert die Lesbarkeit.



5. ZUSCHNEIDEN

Für gerade Schnitte erfolgt das Zuschneiden am besten mittels Führungsschiene und einer feinzahni-gen, hartmetallbestückten Handkreissäge.
TIPP: Ausschnitte in den Ecken vorbohren und mit einer feinzahnigen Stichsäge aussägen.

6. BOHREN

Löcher für Armaturen lassen sich am besten mit einer feinzahnigen Lochsäge in entsprechendem Durchmesser vornehmen.

7. PRÜFEN UND ANPASSEN

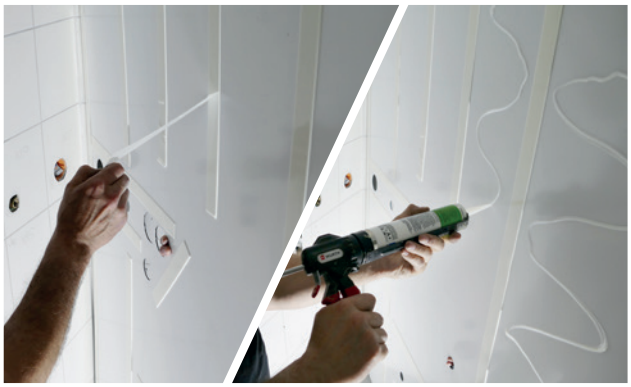
Vor dem Fixieren wird die Platte an der Wand auf ihre Passgenauigkeit geprüft und bei Bedarf angepasst.

8. DOPPELKLEBEBAND AUFBRINGEN

Schutzfolie der Platte auf der Rückseite abziehen. Zur Anfangshaftung für die spätere Silikonverklebung der Platten wird 2 mm dickes Schaumstoffklebeband streifen-förmig und um die Bohrungen für die Armaturen aufge-klebt. 1 Rolle reicht für ca. eine Platte 1,25 m x 2,5 m.

9. PLATTENSTOSSSCHIENE FIXIEREN

Um einen gleichmäßigen Plattenübergang an der Stoßfuge zu gewährleisten, empfehlen wir die Plattenstoßschiene mit Doppelklebeband rückseitig an der Außenkante zu befestigen.



10. SILIKON AUFBRINGEN

Vor der Verklebung die Schutzfolie des Schaumstoff-doppelklebebands abziehen. Zum Verkleben wird hochwertiges essigfrei vernetzendes Neutral Silikon rückseitig auf die Platte aufgebracht. 1 Kartusche reicht für ca. eine Platte 1,25 m x 2,5 m.

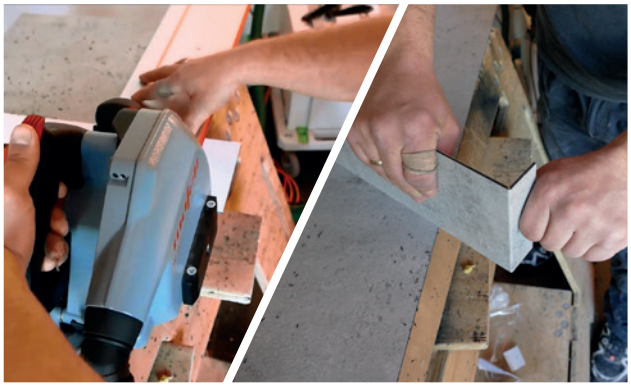
11. MONTIEREN

Jetzt kann die Platte an der Wandfläche befestigt werden.

12. PLATTEN ANBAUEN

Die nächste Platte zuschneiden, prüfen und anpassen. Vor dem endgültigen Ansetzen Silikon an der Stoßfuge aufbringen und Schutzfolie am Doppelklebeband abziehen.

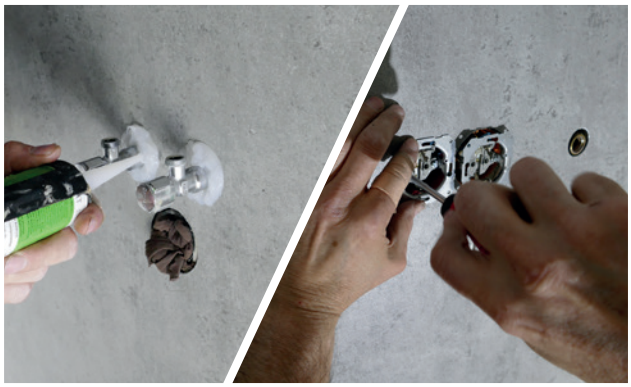
13. PLATTEN NACHEINANDER ANBRINGEN



14. V-FUGEN-BIEGETECHNIK

Die Platten können mit einer V-Nutfräse rückseitig mit einer Einkerbung versehen werden, an der die Platte präzise von Hand gebogen werden kann. Dadurch ergibt sich eine geschlossene Außenkante.

15. V-FUGEN-BIEGETECHNIK

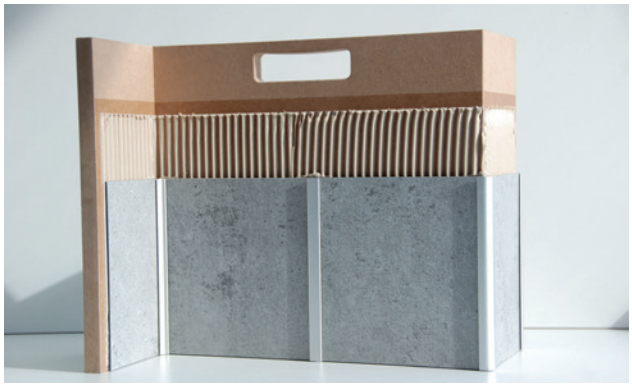


16. ÖFFNUNGEN MIT SILIKON AUSSPRITZEN UND ARMATUREN MONTIEREN

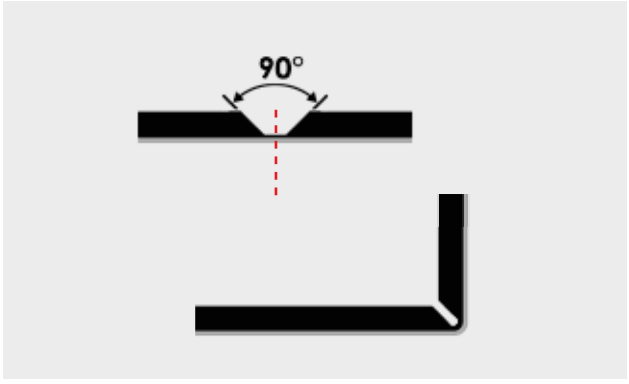
17. FUGEN MIT SILIKON ABDICHTEN UND SILIKON ABZIEHEN

18. FERTIG

Nach wenigen Stunden ist das Silikon bereits ange-härtet und kann Feuchtigkeit standhalten. Mit der intensiven Nutzung sollte man warten, bis das Silikon nach einigen Tagen abgebunden hat.



ALTERNATIV KÖNNEN AUCH VERBINDUNGS-, ECK- UND ABSCHLUSSPROFILE VERWENDET WERDEN



FRÄSNUT 90°
Gewünschtes Sichtmaß des Schenkels = **Mitte rückseitiger Fräsnut**
Außenradius = ca. 2-3 mm

Glastechnik Oberschwaben GmbH
Hindenburgstr. 39 | 88214 Ravensburg
tel +49 751 766 994-0 | fax +49 751 766 994-9